

4% INTEREST PAID ON SAVINGS

GRAND ISLAND NATIONAL BANK

THE OLDEST BANK IN HALL COUNTY

Was Bundes-Aufsicht meint.
No. 10

Die Grand Island Nationalbank führt ein erfolgreiches Geschäft unter der Strenge Aufsicht der Regierung der Ver. Staaten.

Ihre Direktoren und Beamten entsprechen jederzeit den Anforderungen der Bundesregierung, reichen mit der genauesten Detaillierung ihre Berichte ein und erlangen das höchste Vertrauen der Bevölkerung von Grand Island und Hall County.

Staats-County- und Stadt-Depositorium.

STRONG, COURTEOUS, PROGRESSIVE

Dr. G. A. Roder, Hedde Gebäude

— Dr. G. C. Fritschell, Dentisther, 1731. Grand Island, Nebr.

— Warum nicht Ihre überflüssigen Gelder in der Grand Island Nationalbank deponieren, wofür Sie durch Bundesaufsicht geschützt sind und vier Prozent Zinsen tragen? Zu dieser Rate wird sich das Geld in siebenzehn Jahren verdoppeln.

— Indem Sie Ihre finanziellen Geschäfte der ältesten hiesigen Bank — der Grand Island Nationalbank — übertragen, erhalten Sie eine Bedienung, welche in dreißigjähriger erfolgreicher Erfahrung ihre Vollkommenheit erreicht.

— Alfred Schühler hat die Arbeiten am neuen Heim Max Benersdorfer's, nordöstlich von St. Libory, am Dienstag vollendet und ist jetzt dabei, einen Anbau für die in dortiger Nachbarschaft wohnende Frau Ruge in Angriff zu nehmen.

— Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von heißen Whiskies, Riam Likören und Weinen jeder Art, Alles zu mäßigen Preisen.

— Wie verlautet, will sich F. H. Michelsen mangelnder Gesundheit halber vom Theatergeschäft zurückziehen und das Michelsen- sowie Princestheater verkaufen. Herr Michelsen gedenkt sich nach Californien zu begeben.

— In seinem Heim an östl. 8. Str. starb an Altersschwäche der Bürgerkriegsveteran G. G. Demary im Alter von 75 Jahren. Er war gab vor dreizehn Jahren die Landwirtschaft auf und verzog von Howard County nach Grand Island, woselbst er bis zu seinem Tode wohnte.

— Am Mittwoch erhielten wir den Besuch von Herrn Fred Greve von Red Lyon, Colo., einem unserer langjährigen Abonnenten. Er befindet sich mit seiner Gattin auf einer kurzen Besuchs- und Erholungsreise und trat am Donnerstag wieder die Rückreise an. Herr Greve war bis zum Jahre 1885 ein Bewohner Grand Islands.

— Dr. J. Sue Sutherland, Arzt und Augenarzt, eröffnete eine Spezialität Office im Alexander Gebäude.

— Von Bürgermeister Ryan wurde der frühere Spezialpolizist Jas. Snodgrass der regulären Polizeimannschaft zugeteilt und J. Murphy als Collector der Hundsteuer und als Alkohl-Inspector ernannt, und sind beide Ernennungen vom Stadtrath bestätigt worden.

— Die höchste Steuerausgabe für Schulzwecke hierher war bisher 18 Mills, aber infolge der Mehrausgabe von \$24,000 gegenüber dem letzten Jahre (hauptsächlich durch die heutige Bondausgabe verursacht) wurde diesmal die diesbezügliche Steuerausgabe auf 23 Mills erhöht. Das greift an die Kiemen!

— Herr Henry Luds von Portland, Ore., erfreute uns dieser Tage mit einigen freundlichen Zeilen, denen auch das Jahresabonnement für den „Anzeiger“ beilag, wofür wir herzlich danken. Herr Luds befindet sich dorthin schon seit zehn Jahren (er wohnte vor dem in Grand Island) und es gefällt ihm da gut. Portland ist als Rosenstadt bekannt und zur Zeit stehen dieselben in prächtiger Blüthe.

Lokales.

— Dr. D. H. Vieregg, Zahnarzt, im Hedde Gebäude.

— Herald-Kalender in dieser Office zu haben. Nur 20c

— Ich kaufe und verkaufe Grundeigentum. Theo. P. Boehm, 41, 31

— Das Mannweib begehrt kein Mann zum Weib.

— Laßt Theo. P. Boehm Eure Feuer- und Tornado-Versicherung aus schreiben. 41, 31

— Während eines kürzlichen Gewitters verlor Rudolph Reber von Prairie Creek eine Kuh durch Blitzschlag.

— Das vorzügliche Storz Bier beim Fraß oder Riste, für Familiengebrauch, bei Chas. H. Heusinger.

— Frau Carl Hehne stiftete während der letzten Tage der Familie Carl Lembach in Lexington einen Besuch ab.

— Wer gute, moderne Kleider gemacht zu haben wünscht, spreche vor bei Fr. Vogler, 311 1/2 wehl. 3. Str. 40ff

— Freude herrscht im Heim von Herrn und Frau Otto Scheel in Township in Aussicht über die Ankunft eines kleinen Stammhalters.

— Wir probiren alle unsere Samen erst auf ihre Keimkraft, ehe wir sie verkaufen. Williams Gemüsehäuser.

— Am Samstag veranstaltete die Adams Expressgesellschaft an nordl. Pine Straße einen Verkauf von nicht reklamirten Expresssendungen.

— Köpfe von ausgefärbten Haaren in Fr. McCulloch's Hairdressing & Manicuring Parlors, Zimmer 39, Hedde Bldg. Tel.: Mad 98. 30ff

— In der Familie Franz an wehl. 4. Straße hat ein funktionsgelbes kleines Töchterchen sein Erscheinen gemacht.

— Max J. Egge, der Optiker, hat sein Geschäft nach dem Hedde-Gebäude verlegt. Nehmt den Elevator.

— Postmeister Bähler begab sich am Montag in Begleitung seiner Tochter Ethel nach Lincoln, um der dortigen Postmeister-Convention beizuwohnen.

— Nehmt den Elevator zu Max J. Egge's optischer neuer Geschäftslotterität im Hedde-Gebäude.

— Herr und Frau Henry Lindertkamp sowie Herr und Frau Fred Ralder traten eine Besuchsreise nach Colorado an.

— E. C. Hayman, M. D., Augen- und Ohrenarzt, Hedde-Gebäude, Grand Island.

— Von Mittwoch bis heute tagte in der hiesigen luth. St. Pauls-Kirche die dritte jährliche Convention der Lutherischen Staats-Liga Nebraslas.

— Kroeger & Joseph, deutsche Advokaten, Testamente und Rechtswaldfachen eine Spezialität, Michelson Gebäude.

— Die größte Geldsicherheit kann nur von einer Bank, wie die Grand Island Nationalbank, geleistet werden, welche sich unter der Aufsicht der Bundesregierung befindet.

— Wie wir in Erfahrung bringen, beabsichtigt Herr Von der Heyde, unser Stadtrathspräsident, in Begleitung seiner Gattin in Värde eine Reise nach der alten Heimath anzutreten.

— Die schönste Auswahl von Glas- und Porzellan-Waren finden Sie bei Köfers, im „Dee Dwe.“ Dieses Departement ist besonders interessant für die Frauen, die ein Auge für schöne Sachen haben.

— F. Roth verkauft Schiffsbillette.

Dr. G. A. Roder, Hedde Gebäude

*** Dr. J. H. Vallier, Osteopath, 11**

— Algenthüren bei der Dehnte & Lohmann Co.

— Die Herren Henry Steinmeyer und Wm. Kiefeld stifteten gestern unserem Sanctum einen freundlichen Besuch ab.

— Sofern Sie schnelle und tüchtige Arbeit wünschen, sprechen Sie bei der Grand Island Undertaking Co., I. O'Gorman, Geschäftsleiter, vor. Tel.: 508. 43, 21

— Im Soldatenheim starb der Veteran E. E. Greenman nach längerem Kranksein im Alter von 72 Jahren. Die Beerdigung fand in Schuyler statt, woselbst noch eine Schwester von ihm lebt.

— Verlangt — eine etwas ältere Frau als Haushälterin für ein Wittmer mit kleine Familie. Gutes und angenehmes Heim für eine gute deutsche Frau. Tel.: Mad 712.

— Seit Sonntag ist die neue Zeit-tabelle der Union Pacific-Bahn in Kraft getreten. Ursache bot die Einstellung eines neuen Passagierzuges, No. 3, der Abends nach dem Westen abfährt.

— Die einzigen exklusiven Leichenbestatter sind diejenigen der Grand Island Undertaking Co. Tel.: 508, Nachts: Mad 1508. 43, 21

— Die Circuszeit ist im Anzug! Wir haben jetzt nacheinander die Gelegenheit, Barnum & Bailey's Circus, Buffalo Bill's Wild West Show und Jewin Bros. Circus zu besuchen. Die näheren Daten werden wir später bringen.

— Seht Theo. P. Boehm hinsichtlich Abstract-Arbeit. Gezeichnete Schriften ausgefertigt. Deutsch gesprochen. 41, 31

— Seit letzter Woche sind die Schulen geschlossen und unsere liebe Jugend hat nun wieder Gelegenheit, sich einige Monate tüchtig auszutollen, zum Leidwesen der besorgten Mütter, welche den Schulbeginn bald genug wieder herbetwünschen mögen.

— Wir repariren pneumatische Reifen, Tubes, Gummimantel, Gummistiefel und überhaupt Alles, was in's Gummigeschäft schlägt. Gleichfalls Gummiklappen. Grand Island Fire & Vulcan Works, 105 östl. 2. Straße. Zufriedenstellung garantiert. 43, 1f

Kinder schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

— Die Herren Carl Hehne, A. J. Denman, D. J. Vogl, Richard Buenz, J. J. Klinge, John Alexander und H. A. Sieders begaben sich Dienstag Morgen nach Beatrice, um der dortselbst stattgefundenen Staatskonvention der „Eagles“ beizuwohnen.

— Herr Paul Arple, ein Deutscher von Kansas City, ist als Einbalsamirer der Grand Island Undertaking Co. beschäftigt. I. O'Gorman, Geschäftsleiter. Tel.: 508. 43, 21

— Beim Springen von seinem Zweirad in dem Bestreben, der Collision mit einem Buggy zu entgehen, verrenkte sich vor einigen Tagen Herr. Goeller seinen Knöchel im empfindlicher Weise.

— Einige Baupläge für \$5 Baar und \$5 den Monat. Mill & Huston.

— Laßt uns Eure Hochzeit-Einladungen drucken in deutsch oder englisch zu mäßigen Preisen.

Kinder schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

— Herr und Frau John Weigert, acht Meilen nordöstlich von hier wohnhaft, feierten dieser Tage im Kreise vieler Verwandten und Bekannten ihre silberne Hochzeit. Es gina heiter und animirt her, und das dabei die weltbewegende Magenfrage auch ihre Erledigung fand, bedarf wohl keiner besonderen Erwähnung.

— Vor dem Gerichtsgebäude kollidirten am Sonntag Abend ein Automobil und ein Buggy, und zwar in solcher Weise, daß beide Gefährte in nicht unbeträchtlicher Weise beschädigt wurden. Beide Lenker klagen sich gegenseitig an, der schuldige Theil zu sein, doch scheint wohl der Chauffeur das Karndiel bei der Geschichte zu spielen. Die Garambolanten sind Beide auswärtig beheimathet.

— Laut Bericht A. J. Fillingers, Geschäftsleiter des „Farmer's Elevator“ in Alda, sind von dort seit letzter Saison 208,000 Bushel Getreide verschickt worden, welche einen Werth von \$165,000 repräsentirten. Es ist dies eine bemerkenswerthe Thatsache und zeigt zur Evidenz, daß die kleine Ortsschaft Alda sich den Getreidecentren des Staates würdig an die Seite stellen darf.

— An den Folgen eines Herzleidens starb in Omaha der frühere Angestellte der hiesigen Befenfabrik J. Danen. Derselbe gehörte seinerzeit der Harrison-Kapelle als Trommler an.

Kinder schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

— Laut Bericht A. J. Fillingers, Geschäftsleiter des „Farmer's Elevator“ in Alda, sind von dort seit letzter Saison 208,000 Bushel Getreide verschickt worden, welche einen Werth von \$165,000 repräsentirten. Es ist dies eine bemerkenswerthe Thatsache und zeigt zur Evidenz, daß die kleine Ortsschaft Alda sich den Getreidecentren des Staates würdig an die Seite stellen darf.

— An den Folgen eines Herzleidens starb in Omaha der frühere Angestellte der hiesigen Befenfabrik J. Danen. Derselbe gehörte seinerzeit der Harrison-Kapelle als Trommler an.

— Verstopfung kurirt.

Dr. King's „New Life Pills“ kuriren rasch Verstopfungen und bringen Ihre Verdauungsorgane wieder in gesunden Zustand. John Sprigg von Sanbury, Pa., sagt: „Dieselben sind dieselben sind die besten Pillen, die ich jemals gebrauchte, und ich rathe Jedermann, selbe bei Verstopfung, Unverdaulichkeit und Leberleiden zu gebrauchen.“ Sie werden auch Ihnen helfen. Preis 25c. Empfohlen von allen Apothekern.

Notiz.

Alle Diejenigen, welche nur die ersten, vor dem 30. Juni 1906 datirten Bürgerpapiere besigen, sollten es sich angelegen sein lassen, beim Clerk des Districtgerichts, F. C. Langmann, vorzusprechen und ihre Application für die zweiten Papiere einzureichen, da der 30. Juni das letzte Datum ist, auf die alten ersten Papiere die zweiten zu erhalten. 43, 21

— In benachbarten Cairo hat Ende letzter Woche Charles A. Fiedemann, ein alter Bürgerkriegsveteran, Ansiedler und prominenter dortiger Bürger, nach nur kurzer Krankheit an einem Magenleiden das Zeitliche gesegnet. Die einzige seiner näheren Angehörigen in diesem Staate ist seine in Lodi, Gustav Co., lebende Adoptivtochter Frau Fletcher, welche dem Begräbnis, das unter den Auspizien der J. D. O. S., deren Mitglied er war, und des kleinen Häufleins der dortigen G. A. N. stattfand, beizuwohnt.

— In der letzten Stadtrathsversammlung wurde eine dem Countyrath zugefandene Rechnung in Höhe von \$56 für Behandlung eines Countykranken den städtischen Autoritäten wieder returned mit dem Bemerken, daß die County-Autoritäten diese Ausgabe nicht anordnen und der Countyrath für deren Bezahlung insoweit nicht verantwortlich ist. Die Stadt ist über solches Verhalten etwas verschuppt aus dem Grunde, weil ihr gar zu oft städtische und Countypatienten zugleich zur Last fallen, und — bewahrte Schweigen.

— Durch die Bemühungen Herrn John Sims wird die nächste Convention der „Nebraska State Liquor Dealers' Association“, welche dieses Jahr in Omaha abgehalten wurde und letzte Woche ihren Abschluß erreichte, hier in Grand Island stattfinden.

— Der 15-jährige Sohn des in der Nähe der B. & M. wohnenden Contractors Phillips wurde, als er am Sonntag zwei Pferde führte, von einem derselben mit dem Hufe an den Kopf geschlagen und trug eine schlimme Schädelswunde davon, die glücklicherweise nicht gefährlicher Natur ist.

Plattdeutscher Verein.

In der letzten regelmäßigen Versammlung des Plattdeutschen Vereins am Sonntag, den 25. Mai, wurde der einstimmige Beschluß gefaßt, am Sonntag, den 14. September, eine hübsche Ausstellung von allerlei Feld- und Gartenprodukten zu veranstalten. Bei dieser Gelegenheit werden für die besten Produkte verschiedene Preise zur Vertheilung gelangen. Den Abend wird gemütliche Unterhaltung und ein Ball beschließen.

Wir bringen obige Notiz noch einmal, weil uns letzte Woche das Druckfehlerleichen den Posten spielte und anstatt „September“ Dezember zwischen die Zeilen stieß.

Spezieller Verkauf von californischen Straußenfedern.

Am Samstag, 14. Juni, beginnend und zehn Tage anhaltend, veranstalten wir einen außergewöhnlichen Verkauf californischer Hutfedern.

Partie 1 — regul. \$1.50 Federn \$.95
Partie 2 — regul. 2.25 Federn 1.65
Partie 3 — regul. 4.50 Federn 2.98
Partie 4 — regul. 6.00 Federn 4.25
Partie 5 — regul. 9.00 Federn 6.98

Gleichfalls eine große Reduktion an allen Putzwaaren.

Donner & Smith,
Exklusives Hutgeschäft,
122 wehl. 3. Str.
Grand Island, Neb.

Bruch, Piles und Chronische Krankheiten

— Nach nur kurzer Krankheit starb am Samstag Abend James A. Sproul, welcher während der letzten zehn Jahre als Todengräber des Grand Island Friedhofes fungirte, im Alter von 61 Jahren an einem Gallensteinleiden. Er wird betrauert von seiner Gattin, seinem Neffen Chas. B. Meyers, den drei Brüdern und einer Schwester.

J. S. Jay, Hausmoving

Bringt irgend ein Haus nach irgend einem beliebigen Platz hin, oder bring es auf ein höheres Fundament. Kostenanschläge gerne geliefert. Gut auch Maurer-Arbeit, Ziegeln oder Zement. Telefon Mad 525. (25)

A. C. MAYER

Deutscher Advokat
Dolmetscher
Vollmachten, Testamente
Grand Island, Nebraska.

Dr. Rich

Grand Island, Nebraska
Bindolph Gebäude
Consultation und Examination frei.

Eine reiche Ernte

welche dem Farmer, dem Arbeiter und dem Kaufmann Prosperität zu bringen verspricht, ist jetzt in Aussicht. Prosperität meint mehr Geld für Alle; aber damit stellt sich die Nothwendigkeit ein, für dessen Sicherheit zu sorgen und dessen profitable Anlage.

Es giebt keine Anlage, die mehr sicher ist, als ein Zeit-Depositen-Certifikat zu 4 Prozent Zinsen in dieser Bank, und keine profitablare, wenn Convenienz in Vorhang gezogen wird. Es ist sicher, weil es die Vermögensbestände, das Vertrauen und den Credit des Instituts hinter sich hat, bindende Geetze sowie einen genügenden Depositions-Garantie-fond für dessen Schutz.

Es ist bequem, weil Sie Ihr Geld auf Zinsen zu irgend einer Zeit anlegen und damit in solcher Weise fortfahren können, bis Sie es für andere Zwecke benötigen.

4 Prozent Zinsen auf Zeit-Certifikate bezahlt.

Alle Depositen in dieser Bank sind durch den Depositen-Garantiefond des Staates Nebraska gesichert.

COMMERCIAL STATE BANK

— E. G. Sinte, welcher zum Commissär ernannt wurde, mit dem County-Geometer die Straße zwischen den Sectionen 14 und 15 in Prairie Creek Township in Augenschein zu nehmen, hat sich dieser seiner Pflicht unterzogen und haben Beide ihren Bericht dem County-Schreiber eingehändigt.

— Diejenigen, welche den „Anzeiger & Herald“ per Telegraph aufzurufen wünschen, oder Druckarbeiten zu thun haben, mögen dies unter der Telephonnummer „535“ besorgen.

— Kommen den Freitag, 20. Juni, wird hierher „Jewin Bros. Wild West Show“ zwei Vorstellungen veranstalten. Am Mittag wird eine große Straßenparade stattfinden. Die Lage des westlichen Grenzlebens werden in realistischen Scenen vor's Auge geführt, und wirkliche Cowboys und Cowgirls sowie Indianer gestalten das Ganze zu einem romantischen Bilde vergangener Tage.

Bruch, Piles und Chronische Krankheiten

— Nach nur kurzer Krankheit starb am Samstag Abend James A. Sproul, welcher während der letzten zehn Jahre als Todengräber des Grand Island Friedhofes fungirte, im Alter von 61 Jahren an einem Gallensteinleiden. Er wird betrauert von seiner Gattin, seinem Neffen Chas. B. Meyers, den drei Brüdern und einer Schwester.

A. C. MAYER

Deutscher Advokat
Dolmetscher
Vollmachten, Testamente
Grand Island, Nebraska.

Storz Old Saxon Beer

"WITH THAT RARE OLD TANG"

CHAS. R. HEUSINGER
Engros-Händler.
Familiendunst erwünscht. Telephonirt Nummer 1665